

Sektion Hohe Winde
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Clubnachrichten 161-4-2018



ONLINE

TREUHAND AG

DIREKT ZUM ERFOLG

Wirtschaftsprüfung Rechnungswesen
Unternehmensberatung Steuerberatung

4153 Reinach 1 4242 Laufen
Telefon 061 717 81 91 Fax 061 717 81 95
www.onlinetreuhand.ch mail@onlinetreuhand.ch

Mitglied **TREUHAND** ~~FE~~ **KAMMER** Mitglied TREUHAND | SUISSE

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Einladung 1

Sektionsversammlung

Freitag, 7. September 2018

Kletterhalle Laufen

Beginn um 19 Uhr. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Mitglieder der JO, Aktive, Passive, Jung oder Alt, alle sind zu diesem Event herzlich eingeladen.

Siehe auch unter www.sac-hohewinde.ch

Einladung 2

Sonntag, 21. Oktober 2018

Familientreff Hohe Winde

Mit diversen Wandervorschlägen auf Seite 9

Einladung 3

Sonntag, 4. November 2018

Tourenausklang Forsthütte Röschenz

Beginn um 11 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt. Details auf Seite 9

Inhaltsverzeichnis

Touren und Anlässe	2
Nachruf Hildegard Wasescha.....	7
Einladung zum traditionellen Familientreff Hohe Winde	9
Einladung zum Tourenausklang in der Röschenzer Forsthütte	9
Tourenberichte:	
Seniorenwanderung: Roche d'Or (Ajoie)...	11
Bergtour Engelberger Rotstock und Wissigstock	15
SAC Jurawanderung: Senioren zur Wolfschlucht.....	17
Perrefitte – Schlucht Combe Fabet – Champoz – Mont Girod – Lac Vert – Court	21
Von Gfellen auf den Pilatus durch die drei Kantone Obwalden, Nidwalden und Luzern.....	23
Seniorenwanderwoche 2018 in Pontresina	25
Rundwanderung Gastlosen.....	33
Bergwandertage 2018 im Val Müstair	34
Seniorenwanderung zur Holzflue	39
Mitgliederbewegung	41
Geburtstage / Jubilare / Ehrenmitglieder ..	41
Hüttenwartliste Cabane du Raimeux.....	43
Termine zu den Clubnachrichten	43
Adressverzeichnis	44

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 161-4-2018
Oktober November Dezember
Vereinsorgan für die Mitglieder der
SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch
Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde
(siehe Adressen letzte Seite)

Titelbild:

Steinbock beim Briener Rothorn
am Abend vom 6. August 2018
Foto: Reiner Lenk

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
September						
1.9.	2 Tage	Salbit S-Grat	Jonas Allemann im Gängli 4 4226 Breitenbach 061 783 92 02	JO	JO	
1.9.	2 Tage	Lohnerhütte Mittagshore Engstligenalp	Christian Ryser Römerweg 21 4450 Sissach 061 841 00 27	H	Aktive	B,
6.9.	1 Tag	Etang de la Gruère	Dieter Iselin Weiherstrasse 275 4232 Fehren 061 791 04 38	W	Aktive,Senioren	
7.9.	1 Tag	Herbst-Sektionsversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	Event	Alle	
8.9.	2 Tage	Hochtour Gspaltenhorn 3436 m.ü.M	Olivier Knobel Stockhornstrasse 10 3600 Thun 061 831 75 34	H	Alle	B,
20.9.	1 Tag	Von Bretzwil ins Oristal	Regina Gassmann-Keppler Spitalstrasse 28 D 4226 Breitenbach 061 781 23 46	W	Aktive, Senioren	A,
23.9.	1 Tag	Zindelspitz-Rossalplispitz- Brünnelstock	Marie-Luce Knobel Rundenstrasse 35 8400 Winterthur	BW	Aktive	C,
27.9.	1 Tag	Gipfeltour zum Gantrisch	Ilona Schnider Schulstrasse 12 4246 Wahlen 061 761 57 58	BW	Alle	C,
30.9.	6 Tage	Kletterlager Gardasee (Italien)	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	JO	JO	
Oktober						
4.10.	1 Tag	Schön matt	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL 061 751 59 70	W	Senioren	B,
6.10.	1 Tag	Morgenberghorn	Priska Knobel-Irniger Bierkellerweg 18 4242 Laufen 061 761 78 80	BW	Aktive	B,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Nach einem 2 1/2 stündigen Hütten-Zustieg über eine Hängebrücke erreichen wir die Salbithütte. Am Sonntag werden wir den berühmten Salbitgrat (S-Grat) beklettern.

Anmeldeschluss 24.8.2018.

Von Adelboden über Bunderlen zur Lohnerhütte, teils mit Kettern und Leitern, 4,5 Std/ 1000Hm. Am nächsten Morgen (zum Mittagshorn wenn möglich) und weiter zur Engstligenalp hinunter, 6 Std. 700Hm rauf und 1462Hm ab. Rückreise von Adelboden, Unterbirg.

Anmeldeschluss 20.8.2018.

Saignelégier-Rund um den Etang de la Gruère-La Theurre (ME)-Les Reussiles Mo: 2h15Min Nachm: 1h45 Min Total Auf: 293m Ab 364m Laufen ab 08:03 S3 nach Delemont-Glovelier Gruppenbillett

Anmeldeschluss 17.9.2018.

Der Vorstand heisst alle Mitglieder herzlich Willkommen zur Herbst-Sektionsversammlung.

Anmeldeschluss .

Wir wandern am Samstag vom Kiental in die Gspaltenhornhütte. Am nächsten Tag geht es den Wegspuren folgend zum Bütlasesattel. Von da an geht es in teils luftiger Kletterei (max III) auf den Gipfel des Gspaltenhorns. Abstieg auf derselben Route.

Anmeldeschluss 1.9.2018.

Bretzwil-Holzenberg-Cheleckenberg-Lupsingen (ME)- (ev. Mittelpunkt Kt. BL)-Orismühle (wer mag, bis Liestal möglich). 12 km, 3 1/4 Std., Aufstieg 300 m, Abstieg 509 m. Dornach ab 7:45 h (n. Laufen), Laufen ab 8:04 h (Bus n.Nunningen), Bretzw.an 8:36h, TNW

Anmeldeschluss 3.9.2018.

TP: Wägistalersee (900), Anreise mit Auto. Wanderung auf Zindelspitz (2097), T3+; Gratwanderung bis Rossalplispitz (2075), T4 und weiter bis Brünnelstock (2132), T5. Auf- und Abstieg ca. 1500 Hm. Dauer der gesamten Wanderung: 7-8 h

Anmeldeschluss 15.9.2018.

Die Rundwanderung vom Gurnigel zum Gantrisch, ist eine schöne Bergwanderung mit schöner Aussicht auf die Berner-Alpen.

Anmeldeschluss 26.9.2018.

Lagerstimmung! Und wieder gehts nach Italien, diesmal aber etwas nördlicher an den wunderschönen Gardasee.

Anmeldeschluss 25.8.2018.

Aesch - Lolibach - Stollenhäuser - Schön matt (ME) - Ermitage - Arlesheim Vorm. 2 3/4 Std. Aufstieg 490 m, Abstieg 230 m, Nachm. 1 1/4 Std. Abstieg 293 m Laufen ab 8.24, Aesch an 8.37

Anmeldeschluss 1.10.2018.

Das Morgenberghorn steht prominent am Südufer des Thunersees. Start in Aeschiried über Brunnihütte zum Morgenberghorn, zurück über den Rengglipass zum Pochtenfall bis Suld. 5-6 Stunden. Aufstieg und Abstieg ca. 1200 HM

Anmeldeschluss 3.10.2018.

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
18.10.	1 Tag	Raimeux	Hans Frey Spitalstrasse 28A 4226 Breitenbach 061 781 22 61	W	Aktive, Senioren	A,
20.10.	2 Tage	Familientreff JO	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	JO	JO	
21.10.	1 Tag	Familientreffen auf der Hohen Winde	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	Event	Alle	A,

November

4.11.	1 Tag	Tourenausklang	Daniel Weber Fluhstrasse 12 B 4244 Röschenz 061 761 84 44	Event	Alle	
4.11.	1 Tag	Graitery und Court-Schlucht	David Croll Schützenweg 5 4242 Laufen 061 761 36 21	BW	Aktive	B,
15.11.	1 Tag	Von Grellingen nach Grellingen	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	W	Aktive, Senioren	A,
17.11.	1 Tag	Bouldern im Lö bloc	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	JO	JO	
23.11.	1 Tag	Vollmondwanderung	Lisa Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 785 07 03	W	Aktive	A,
29.11.	1 Tag	Kultur Anlass im Schwarzbubenland	Thomas Hügli	Event	Senioren	

Dezember

1.12.	1 Tag	Suurchrutwanderung 2018	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	W	Aktive	A,
31.12.	1 Tag	Silvesterwanderung	Josef Marquis Rittenbergweg 11 4223 Blauen 061 761 30 82	W	Aktive, Senioren	A,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Moutier-Aufstieg zur Raimeuxhütte des SAC Delémont (ME)-Abstieg nach Moutier, morgens 6,2 km, 2 1/2 Std., Aufstieg 530 m, nachm. Abstieg nach Moutier, ca. 2 Std., Laufen ab 08:21h (ICN), Moutier an 08:51 h
Anmeldeschluss 15.10.2018.

Am Samstag laufen wir auf die Hohe Winde. Wir übernachten im Zelt oder in der Hütte. Am Sonntag werden wir wie immer das Apero für den Familientreff vorbereiten.

Anmeldeschluss .

Wir treffen uns um 11.30 zum Apéro beim Gründungsstein auf der Hohen Winde zur jährlichen Feier der Sektionsgründung vom 22.10.1982. Nach kurzer Ansprache des Präsidenten gibt es einen Apéro offeriert von der JO. Mitglieder und Familien sind willkommen

Anmeldeschluss .

Anmeldeschluss .

Eine nicht soooo anstrengende Bergwanderung in unserer Region. Wir gehen auf den Graitery hinauf - laut map.geo.admin.ch eine der nächstgelegenen T3-Routen - und gehen durch die Schlucht von Court wieder zurück nach Moutier.

Anmeldeschluss 1.11.2018.

Einfache Wanderung: Grellingen-Obere Klus-Pfeffingen-Burgruine Pfeffingen-Schmälzeried-Grellingen. Auf-/Abstieg 490 m, 12 km, 4 Stunden. Mittagessen im Restaurant. Treffpunkt 9.00 am Bahnhof Grellingen

Anmeldeschluss 7.11.2018.

Wir besuchen die Boulderhalle in Lörrach. Weitere Infos für die Angemeldeten

Anmeldeschluss 14.11.2018.

Ausgangsort noch offen Zielort ev. Gempenturm, Eigenhof etc., wird kurz vorher bekannt gegeben

Anmeldeschluss 21.11.2018.

Museumsbesuch und Essen Besuch eines Museums in Breitenbach oder Fehren mit anschliessendem Mittagessen im Schützenhaus Breitenbach. 09:40 Laufen ab Bus 111 nach Nunningen

Anmeldeschluss 26.11.2018.

Eine einfache Bergwanderung von Gänsbrunnen zum Bergrestaurant Malsenberg mit anschliessendem traditionellem «Suurchrutessen». Wanderzeit 4½ Stunden, Aufstieg 630 m, Abstieg 700 m, 14 km, 4½ Stunden. Billette bitte selbst besorgen!

Anmeldeschluss 24.11.2018.

Treffpunkt 9:05 Bahnhof Laufen; Ziel Blauen. Der Anlass ist für alle gedacht. Besonderes: Bitte Hüttenfinken mitnehmen !

Anmeldeschluss 29.12.2018.



Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

JEKERO
BÄCKEREI & SHOP

BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65

HAUSLIEFERDIENST

JBB Borer Getränke AG

4204 Himmelried

Telefon 061 741 13 87

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar

Nachruf Hildegard Wasescha

Liebe Clubmitglieder

Leider habe ich die traurige Aufgabe euch über den Tod von Hildegard Wasescha zu informieren. Sie verunglückte am 3. August auf einer privaten Bergtour im Abstieg vom Piz Terri.

Für uns als Alpenclub Mitglieder und Vorstand der Sektion Hohe Winde hatte Hildegard eine ganz besondere Rolle eingenommen. Hildegard hatte als Gast an mehreren Touren teilgenommen, bevor wir sie am 9. September 2016 an der Herbst-Sektionsversammlung auf dem Flugplatz in Dittingen als Zusatzmitglied in unseren Club aufnehmen durften. Sie war zuvor bereits 3 Jahre Mitglied bei der Sektion Angenstein, und war insgesamt seit 5 Jahren im Schweizer Alpen Club SAC.

Von Beginn an zeigte sie sich in unserer Sektion als hoch motivierte und fröhliche Bergsteigerin, die gerne etwas bewegen und unterstützen wollte. Auch mit dem Übernehmen «Büro-Tussi», den sie bei einer der ersten Touren mit unserer Sektion von einem offenbar «bürolistisch» wenig bewanderten Zeitgenossen erhielt, ging sie lachend um. Sie sah ihn sogar als unterstützenden Fakt, wenn nicht gar als Ansporn, um gleich im ersten Jahr ihrer Sektionszugehörigkeit die Rolle der Protokollführerin im Vorstand wahrzunehmen. Bereits an der GV im Januar 2017 hat sie dieses Amt angetreten.



Im Vorstand lernten wir Hildegard als humorvolle, motivierte, engagierte und pflichtbewusste Unterstützerin unseres Vereins kennen. Ihre Kenntnisse als Juristin haben uns zusätzlich stark geholfen, zum Beispiel bei der Prüfung und Neugestaltung der Reglemente und Bestimmungen zur Nutzung der Kletterhalle Laufen.

Aber nicht nur als Vorstandsmitglied lernten wir Hildegard schätzen. Sie liebte es die Zeit in den Bergen zu verbringen und beteiligte sich auch sehr rege an unserem Clubgeschehen, indem sie an verschiedensten Touren und Anlässen teilnahm. Die nächste war für das Wochenende vom 31.8.18 mit der Alpinwanderung «Via Alta Vallemaggia» bereits geplant.

Die Nachricht über ihren Tod hat uns alle sehr getroffen. Wir vermissen Hildegard und werden sie in bester Erinnerung behalten. Wir wünschen ihr alles Gute auf der letzten Bergtour, dem Partner und der Familie weiterhin viel Kraft.

*Im Namen des Vorstandes der
SAC Sektion Hohe Winde
Kurt Häner, Präsident*

HUBER

INSTRUMENTE



DRUCK messen ganz einfach

BERATUNG ENTWICKLUNG PRODUKTION KALIBRATION



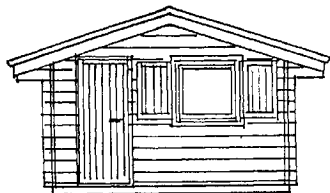
HUBER INSTRUMENTE AG Grellingerstrasse 23 CH-4208 Nunningen

www.huber-instrumente.com

Schmidlin-Holzbau

Holzarbeiten aller Art

Schützenweg 20 4246 Wahlen



Tel. 061 761 23 02

Natel 079 214 52 20



www.schmidlin-holzbau.ch

Neubau, Anbau, Innenausbau, Türen, Gaulhofer Fenster
Parkett, Laminat, Kork, VELUX - Dachfenster, Pergola
Gartenhäuser, Baugesuche und vieles mehr.

Einladung zum traditionellen Familientreff Hohe Winde

Sonntag, 21. Oktober 2018

Gemeinsam mit unseren Eltern, Grosseltern, Paten oder Freunden (sie müssen nicht Mitglied sein) wandern wir auf leichter Wanderoute auf den Namensgeber unserer Sektion, die «Hohe Winde» 1204 m.

Nach dem Apéro und der kurzen Ansprache unseres Sektionspräsidenten um 11:30 Uhr beim Gründungsstein, essen wir alle aus eigenem Rucksack. Feuer vorhanden.

Ausrüstung: Wanderschuhe – Regenschutz – Essen und Getränke

Hier einige Vorschläge für die Anmarschroute

Start	über	Distanz	Höhenmeter	Wanderzeit
Bächmättli	Mittlere Rotmatt	4.61 km	684	ca. 3 Stunden
Beinwil Kloster	Ebnet- Kleine Winde	5.28 km	646	ca. 3 Stunden
Schachen	Bilstein-Frenen	4.63 km	610	ca. 2 Stunden
Passwang	Beibelberg- Erzberg	7.22 km	438	ca. 2 ½ Stunden

Keine Anmeldung erforderlich

Einladung zum Tourenausklang in der Röschenzer Forsthütte

Sonntag, 4. November 2018 ab 11.00 Uhr – Koordinaten 2.602.725 · 1.254.880

Die Forsthütte liegt am Südwesthang des Röschenzer Forstbergs und ist von verschiedenen Orten leicht erreichbar. (z.B. ab Postautohaltestelle Challhöchi in rund 30 Min.)

Für Essen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Auskunft: Daniel Weber
Mobile 076 334 84 44





**wo es einfach
um sie geht.**

wir sind einfach bank.

valiant



Seniorenwanderung Roche d'Or (Ajoie)

Donnerstag, 17. Mai 2018

Wanderung Roche d'Or (Gemeinde Haute-Ajoie, Kanton Jura) und Faux d'Enson

Am Donnerstag, 17. Mai, versammelten sich 20 Seniorinnen und Senioren am Bahnhof Laufen. Der Himmel war bewölkt und der Regenradar von Meteo Schweiz verhies nichts Gutes. Unter der bewährten Leitung von Sepp Marquis bestieg die gut gelaunte Schar den 09.03-Zug nach Porrentruy. Dort stiegen wir in den Postkurs nach Rocourt um. In diesem kleinen Dorf der westlichen Ajoie begann unsere Wanderung.

Früher als sonst machten wir bei einem gedeckten Unterstand Halt, um den von Regina gespendeten Aperò an einem trockenen Ort einnehmen zu können. Es hatte ja bereits leicht zu nieseln begonnen. Nach dem Aperò hatten wir den grösseren Teil der Wanderung noch vor uns. Am Anfang stiegen wir gemächlich auf einem Strässchen unserem Ziel entgegen. Dann aber wechselten wir auf einen schmalen und recht steilen Weg, der, bedingt durch die Regenfälle der vergangenen Tage, recht feucht und rutschig war.

Der Weg führte uns durch den Wald immer höher hinauf. Unterhalb des Punktes 827

kamen wir zum Wald hinaus und hatten erste Ausblicke ins Tal hinaus. Dort teilte sich unsere Gruppe. Ein kleiner Teil ging direkt in Richtung Roche d'Or, wo uns das Mittagessen erwartete; die andern nahmen den Weg zum Faux d'Enson unter die Füsse. Dieser ist mit 927 m die höchste Erhebung in der Umgebung. Ein Aussichtsturm ermöglicht bei guten Sichtverhältnissen eine weite Sicht in alle Richtungen. Dies war aber wegen der schlechten Witterung heute nicht der Fall.

So stiegen wir dann wieder in Richtung Roche d'Or ab. Dieses kleine Dorf (837 m) war bis zum 1. Januar 2009 mit 38 Einwohnern die kleinste Gemeinde des Kantons Jura. Am genannten Datum fusionierte es mit den Gemeinden Chevenez, Damvant und Réclère zur Gemeinde Haute-Ajoie. In Roche d'Or versammelten wir uns in der Auberge Bellevue zu einem feinen und preislich günstigen Mittagessen. Vom Dorf aus sieht man gut nach Frankreich hinüber in die Gegend von Montbéliard und dem Industrieort Sochaux.





Vermietung – Service – Verkauf

- Baukrane
- Hallen- und Industriekrane (diverse Marken)
- LKW-Spezialtransporte
- LKW-Ladekrane mit Personenkorb
- Ladekrane-Aufbauten für LKW (EFFER-Service-Stützpunkt)
- Arbeitsbühnen (diverse Modelle, Selbstfahrer und Telehändler)
- Glassauganlage
- Baustelleneinrichtungen
- Hydraulik-Service
- Anschlagmittelprüfungen





Dort sind bekanntlich die Peugeot-Werke angesiedelt. Allerdings war heute wegen der schon oben erwähnten Verhältnisse die Sicht nicht allzu gut. Wenigstens regnete es nicht und da und dort zeigte sich sogar ein Stück blauen Himmels. Zur Region Montbéliard noch ein kleiner geschichtlicher Hinweis. Das Gebiet gehörte während mehrerer Jahrhunderte zu Württemberg. Deshalb wurde hier im 16. Jahrhundert die Reformation eingeführt und die alteingesessene Bevölkerung, auch die Familie Peugeot, sind Protestanten. Nach dem Mittagessen nahmen wir den Weg hinunter nach Réclère, wo sich die bekannten Grotten befinden, unter die Füße. Obwohl wir zeitlich knapp dran waren, schafften wir es, rechtzeitig zur Postautohaltestelle zu kommen. Das Postauto führte uns über Grandfontaine und Chevenez zurück zum Bahnhof Porrentruy, wo bereits die S3 nach Laufen auf uns wartete. Den Zug mussten wir uns mit den vielen Schülern, vermutlich hauptsächlich Kantonsschüler, teilen, die gleichzeitig wie wir nach Hause wollten. Als wir in Laufen aus dem Zug stiegen, empfing uns, zur Ehrenrettung von Meteo Schweiz, ein kräftiger Regenguss. Zum Schluss sei Sepp Marquis für die gut vorbereitete schöne Wanderung und Regina Gassmann für den Aperó herzlich gedankt.

Georges



Fotos Reiner Lenk



Weil Versicherung Vertrauenssache ist

Ihr neutraler Versicherungsberater

für Firmen und Private: **Stephan Konrad**



BrokersUnion AG

Nenzlingerweg 5 | 4153 Reinach BL

T: 061 716 95 95 | info@brokersunion.ch

Zimmerei

Bedachungen

Innenausbau

**MILDNER
HEINZ AG**

Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

MULDENSERVICE

Holzherr

Ihr Partner für Muldentransporte von 1 bis 40 m³

Hausräumungen und Abholservice

Materiallieferungen

Beratung bei Entsorgungsfragen

- zuverlässig
- pünktlich
- kompetent

4226 Breitenbach

061 781 44 40

muldenservice-holzherr.ch

Bergtour Engelberger Rotstock und Wissigstock

9. und 10.06.2018

Tourenleiter: Erwin Lack

Teilnehmer: Makiko Seimiya, Vivien Bloch, Sandra Geisseler, Antoinette Blattman, Franziska Bischoff, Michael Konrad, Michael Fringeli, Erich Müller, Christoph Hügli und Urs Kuchen

Alternative zur geplanten Tour auf den «Gross Spannort», welche durch Verzögerungen beim Umbau der Spannorthütte nicht durchgeführt werden konnte.

Nach der Bahnfahrt von Basel nach Engelberg trafen wir uns um ca. 11:30 Uhr mit dem Rest der Gruppe an der Talstation der Brunnibahn, von wo sich nach der Begrüssung der Grossteil mit der Gondel zur Bergstation Ristis (1606) hinauftragen liess. Eine 3-er Gruppe stieg den Weg zu Fuss hinauf, da für den weiteren Aufstieg von Ristis zur Rugghubelhütte (2290), unser Tagesziel und Unterkunft, keine grossen Anstrengungen zu erwarten waren. Dort angekommen, bezogen wir nach einer kleinen oder grösseren Stärkung unser Lager und genossen den Abend bei einem ausgezeichneten Essen und anschliessendem gemütlichen Beisammensein. Dank dem Verhandlungsgeschick von Erich lag sogar kurz vor dem Schlafengehen noch ein «Zwetschgenlutz» zu Spezialkonditionen vom Hüttenwart drin.

Kompliment an das Hüttenpaar Andrea Marti und Chrigel Menon mit Team, welche bereits am 1. Wochenende nach der Winterpause super Arbeit geleistet haben.

Um 06:30 Uhr früh war das Morgenessen angesagt und der Abmarsch Richtung Engelberger Rotstock (2818) um 07:00 Uhr. Pünktlich und gut gelaunt konnten wir starten. Bei wunderschönem Wetter verlief die Route zuerst langsam ansteigend, hauptsächlich über Schnee, vorbei am Hasenstock und danach etwas steiler auf das Rot Grätli (2544), dann über eine schneefreie Insider Route (einfache T5-Kletterstelle) auf den Engelberger Rotstock Gipfel, wo wir bei toller Rundsicht eine Rast einlegten, um uns für den 2. Teil zu stärken. Anschliessend stiegen wir ab zur Engelberger Lücke (2684) und erreichten ca. 1 Stunde später, wieder alles über Schnee und zunehmender Bewölkung, den Wissigstock Gipfel (2887). Für den Abstieg über die Schneefelder und den Rückweg zur Rugghubelhütte montierten wir die Gamaschen, da der Untergrund mit den herrschenden Temperaturen immer weicher zu werden schien. Nach einem kurzen Aufenthalt bei der Hütte wurde die letzte Etappe zu Fuss, zurück zur Bergstation Ristis, in Angriff genommen und von dort die Brunnibahn nach Engelberg hinunter, wo sich bereits ein Teil der Gruppe wieder verabschiedete. Damit fand eine schöne und abwechslungsreiche Bergtour ihren Abschluss.

Besten Dank an alle für die zwei tollen Tage und speziell an Erwin für die Organisation und Leitung. Ebenfalls möchte ich mich nochmals bei Michael Konrad bedanken, der für mich im Schnellzugstempo nochmals ein Stück zur Rugghubelhütte zurück gelaufen ist, um ein paar vergessene Utensilien zu holen.

Urs Kuchen

Aussicht auf unsere Region...



Fam. Meury-Kupferschmid



*...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
Gartenterrasse bietet Ihnen stets fri-
sche und saisongerechte Spezialitäten
aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.*

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch

Bucher/Gabele

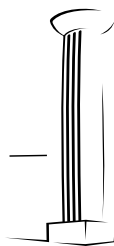
«Sicherheits- Handwerk- und Grill- Fachgeschäft»

Delsbergerstrasse 44 / 4242 Laufen

Telefon: 061 761 61 39

www.bucher-gabele.ch

QUALITÄT SEIT 1900



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch



SAC Jurawanderung: Senioren zur Wolfschlucht

Donnerstag, 14. Juni 2018

Das Postauto führte die Wandergruppe, die ab Dorfplatz Breitenbach schon fast komplett war, über den Passwang nach Balsthal, wo die letzten beiden Teilnehmer zusteigen sollten. Da ihr Zug von Olten Verspätung hatte, gingen ohne sie weiter in den Bezirk Thal bis nach Herbetswil. Ein Telefonat kündigte an, dass sie uns per Taxi nachfahren. Das nenne ich Begeisterung pur! Nun waren wir vollzählig, 18 an der Zahl.

Nach einem einfachen Aufstieg bei prächtigem Wanderwetter gelangten wir zur Allmend, wo wir bereits einen ersten Überblick über die Dörfer des Thals bis nach Balsthal hatten. Reiner konnte alle Hügel der ersten Jurakette problemlos benennen, von der „Höchi Flue“ über den Roggen, die Schwengimatt, den Hällchöpfli bis zum Rüttelhorn. Die weitere Sicht wurde vom Morgendunst immer noch versteckt.



Von Herbetswil hinauf zum Vorder Brandberg



Telefon 061 766 40 40

**Kundenarbeiten:
Überbauungen
Neubauten
Sanierungen**

MüllerBauAG

www.muellerbauag.ch



NEUSCHWANDER
IMMOBILIEN

www.neu-immo.ch

**WIR
VERKAUFEN
IHRE
LIEGENSCHAFT**

info@neu-immo.ch ☎ 061 761 65 15

Nach gut zwei Stunden Wanderung trafen wir im Restaurant Vorderer Brandberg ein, wo uns Reiner und Yvonne den Begrüssungsapero offerierten. Von der Terrasse aus konnten wir nun den weiteren Verlauf der ersten Jurakette sehen: den Balmberg, die Röti, der Weissenstein bis zur Hasenmatt und dem Althüsli. Die Hasenmatt ist der höchste Berg im Kanton Solothurn und ausserdem der Hausberg des Schreibenden (kleine Heimwehträne). Zum Mittagessen gab es einen herrlichen Rindsbraten aus heimischer Fleischproduktion. Der Kaffee wurde wiederum von Reiner und Yvonne gespendet, und von allen bestens verdankt.

Nach dem Mittagessen gab es nochmals einen kurzen Aufstieg über eine wunderbar duftende Heugraswiese bis zum Punkt 1063. Dann begann der Abstieg zum Tufftbrunnen bis Lochboden, dem Einstiegsplatz in die eindrückliche Wolfschlucht. Der erste Teil führte zunächst nahe am Wasser entlang. Dort, wo sich das Wasser dann über steile Felsen hinunterstürzte, wurde der Wanderweg seitlich auf gleichbleibender Höhe gehalten. Die Schlucht wurde vom Gefühl her immer tiefer und gespenstischer. Wir nahmen dann rechts den Aufstieg zum Cholholz, wo uns eine Strässchen nach Welchenrohr führte.



Für die knappe halbe Stunde bis zur Busabfahrt reichte es noch für einen Erfrischungstrunk, welcher von Josef Walter heimlich gesponsert wurde. Auch dem Sepp ein herzliches Dankeschön. Die Rückreise erfolgte in zwei Gruppen. Je nach persönlicher Vorliebe wurde der Weg entweder über Gänsbrunnen-Moutier oder über Oensingen-Olten-Basel gewählt. Wiederum herzlichen Dank an Reiner und Yvonne für die einfach zu bewältigende und eindrückliche Wanderung im Naturpark Thal. *Fredy Zürcher*

Aus der Wolfschlucht nach Welschenrohr hinunter



CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

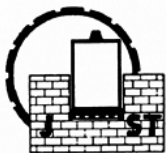
VSCI Carrosserie // // // // //

WYDEHOF

Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

www.wydehofcenter.ch

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30



Perrefitte-Schlucht Combe Fabet-Champoz-Mont Girod-Lac Vert-Court

Donnerstag, 28. Juni 2018

Wanderleiterin: Regina Gassmann

Sechzehn wanderlustige Seniorinnen und Senioren fanden sich beim Treffpunkt, dem Bahnhof Laufen ein. Zur grossen Freude aller bestiegen wir im IC die 1. Klasse, da wegen zahlreicher Schulreisen keine 2.-Klass-Plätze mehr zur Verfügung standen (Kollektiv-Billett). Wir fuhren also komfortabler als sonst über Moutier nach Perrefitte. Im dortigen Hotel offerierte uns die Wanderleiterin zur Begrüssung einen Kaffee. Herzlichen Dank!

Dann machten wir uns auf den Weg, dem Wanderzeichen „Combe Fabet“ folgend. Unmittelbar nach dem Einstieg in die Schlucht führte uns ein schmaler sanft ansteigender Pfad vorbei an moosbewachsenen Steinen und Baumstämmen. Die Schlucht „Combe Fabet“ erwies sich als Highlight, sie ist zwar lediglich ein paar Meter schmal und nur zehn bis zwanzig Meter hoch.



Fumoir in Champoz

Der Weg führte über ein ausgetrocknetes Bachbett. An manchen Stellen erheben sich links und rechts steile Felswände; riesige Felsblöcke liegen seitlich des Weges. Die Combe Fabet ist sehr dunkel, sehr feucht und grün, prägnanteste Pflanze ist der Farn. Am Ende der Schlucht wird es rasch lichter und wir wurden von einer typischen Juralandschaft empfangen. In dieser schon fast klischeehaft wirkenden Umgebung genossen wir den von Lucia und Léon gestifteten Apéro, der hiermit bestens verdankt sei!

Alsdann wanderten wir weiter talaufwärts in das malerische Dörfchen Champoz, berühmt für seine Räucherammern. In einer über 300 Jahre alten Räucherei werden noch auf traditionelle Weise Wurst, Speck und Hamme gemacht. Was traditionelle Art ist, erklärte uns der Inhaber des „Fumoirs“ in einer kurzweiligen interessanten Führung. Nach einem guten Mittagessen daselbst erreichten wir nach einem kurzen etwas steileren Aufstieg über Weiden die Pâturage des Mont Girod. Im dichten Wald an der steilen Bergflanke würde man alles erwarten, nur keinen See. Und doch schimmerte hier – entstanden auf dem Grund eines längst aufgegebenen Kalksteinbruchs – der Lac Vert



türkisgrün in der Sonne. Nach einem kurzen Halt an diesem idyllischen Ort wanderten wir eine längere Strecke abwärts nach und durch Court, von wo wir mit dem öV (diesmal 2. Klasse!) zurück in die heimatischen Gefilde fuhren. Es war eine schöne Wanderung in einem Gebiet, das man weniger kennt. Herzlichen Dank Regina für die tadellose Organisation und Leitung. *Patrick G.*

Henz

DELIKATESSEN

Neu in Laufen

- | Stückgut-, Teil- und Komplettladungs-transporte ganze Schweiz
- | Gefahrguttransporte nach ADR
- | Isotherm- und Kühlfahrzeuge für temperaturempfindliche Güter
- | Lager und Umschlagslager in Arlesheim
- | Waschanlage für LKW und Lieferwagen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



FELIX TRANSPORT AG

Talstrasse 47 | 4144 Arlesheim | Switzerland

T +41 (0)61 766 10 10 | F +41 (0)61 766 10 00 | felixtransport.ch

Von Gfellen auf den Pilatus durch die drei Kantone Obwalden, Nidwalden und Luzern

Am Samstag, 30. Juni 2018 steigen 5 Wanderinnen und 1 Wanderer am Morgen in Gfellen aus dem Postauto und wandern bei schönstem Wetter über Wiesen und auf waldigen Wegen Richtung Risetenstock. Nach einer ersten Trinkpause beim Risetenstock steigt der Weg sanft und auf moorigem Boden weiter in zunehmend felsigere Höhen. Nebelschwaden steigen zu unserer linken Seite auf und erlauben nur ab und zu einen Blick ins Entlebuch. Wenn der Blick in die Tiefe geheimnisvoll verdeckt ist, so lohnt sich der Blick in die Nähe, denn neben der interessanten und abwechslungsreichen Wanderung machen wir auch eine «Blumenwanderung». Mit ihrem grossen Wissen und ihrer Begeisterung für die Flora macht uns eine Teilnehmerin auf die Blumenpracht aufmerksam: Narzissen, Sonnenröschen, Anemone, Silberwurz, Arnika, Alpenrosen, und vielem mehr begegnen wir. Auch ein «Brauner Bär» kreuzt unseren Weg, nicht auf vier sondern auf vielen Beinen, wie es sich für die langhaarige, schwarzbraune Raupe gehört.

Bei der Tripolihütte machen wir eine Pause um den ersten Hunger und Durst zu stillen. Danach geht es auf spannenden Wegen, die ein bisschen an einfache Klettersteige erinnern, weiter zum Mittaggüpfli. Nach einem kurzen Photohalt führt uns der Weg etwas tiefer vom felsigen Weg wieder auf moorige Matten. Während des Mittagshalts verdich-



ten und verdunkeln sich die aufsteigenden Nebelschwaden, so als wäre noch mit einem Sommergewitter zu rechnen. Zügig machen wir uns deshalb auf zum Widderfeld, dem mit Ketten gesicherten Abstieg und dem Wiederaufstieg zum Verbindungsgrat Richtung Tomlishorn zu. Mit einer schönen Aussicht werden wir dort belohnt. Der Weg vom Tomlishorn ist viel begangen von den Gästen auf dem Pilatus.

Zufrieden auf dem Pilatus angekommen löschen wir den Durst auf der Terrasse des Restaurants und entspannen die Beine anschliessend auf der Talfahrt nach Kriens in der Pilatus Gondel.

Vielen Dank der Tourenleiterin, Priska Knobel, für die abwechslungsreiche und schöne Wanderung und vielen Dank auch allen TeilnehmerInnen für die spannenden Gespräche unterwegs.

Silvia Schmidlin

Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10



NACHHALTIGE DIENSTLEISTUNGEN

Mit Kompetenz und Nähe Mehrwert schaffen

**Kontaktieren Sie
unsere Experten:**

BDO AG
Baselstrasse 160
4242 Laufen
Tel. 061 766 90 60

www.bdo.ch





Seniorenwanderwoche 2018 in Pontresina

30. Juni bis 7. Juli 2018

Teilnehmer: Annerös und Marcel, Annemarie und Walter, Lucia und Léon, Regina und Patrick, Yvonne und Dieter, Marita und Hans, Trudy, Hanny, Viktoria, Monika, Jürg, Dieter (Wechlin), Erich, Georges

Administration: Dieter Iselin

Tourenleiter: Marcel Metzger, Monika Müller

Samstag, 30. Juni

Ein heisser Tag war angesagt aber das berührte uns wenig. Via Basel – Zürich – Chur-Samedan erreichten wir unser Ziel mit einer Stunde Verspätung die wir den SBB-Bauarbeiten auf der Hauensteinlinie zu verdanken haben. Dennoch, wir genossen die faszinierende Reise vor allem auf dem Abschnitt der Rhätischen Bahn und die Ferienstimmung ist geweckt. Es ist die fünfte Wanderwoche welche wir im Engadinerhof verbringen und so finden wir uns bald wie zu Hause. Ein Begrüssungspapéro und ein feines Nachtessen beschliessen den Anreisetag.

Sonntag, 1. Juli: Val Roseg

Mit 200 m Aufstieg hat Marcel für den ersten Tag eine angemessene Einlauftour gewählt. Zudem führt der Wanderweg dem leicht bewaldeten Seitenhang entlang. Für jeden Schatten sind wir froh, brennt die Sonne doch den ganzen heissen Tag. Der angenehme Weg lässt auch gute Gespräche aufkommen und die reiche Blumenwelt sorgt für viel Abwechslung. Unten auf der Strasse ziehen Pferdekutschen voll beladen mit Gästen aus fernöstlichen Ländern vorbei. Wir ernten ein tröstendes «very good», sind wir vielleicht die exotischen Einheimischen? Im Hotel Roseg stärkt uns ein Lunch im Selbstbedienungsrestaurant, das Dessert holen wir uns ebenfalls vom Buffet, oder war das ein Fehler? Gestärkt treten wir den Rückmarsch an, wiederum etwa zwei Stunden, ein guter Trainingsmarsch.

Montag, 2. Juli: Zuoz – Bever

Das sonnige Wetter hält an und wir können ohne Bedenken diese Strecke als Teil des Engadiner Höhenweges in Angriff nehmen. Per Bahn erreichen wir Zuoz. Wir geniessen den Weg durch das Dorf und sind erstaunt über den grosszügigen, sehr schönen Dorf-

Geöffnet Mittwoch bis
Sonntag ab 09.00 Uhr

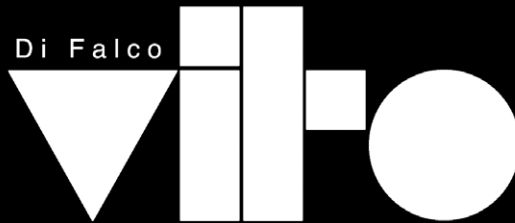
Telefon 032 639 16 85
info@oberdoerfer.ch
www.oberdoerfer.ch

Restaurant Oberdörfer

Andi Schnider
Luzia Schnyder



Di Falco



C O I F F E U R

Röschenstrasse 10 · 4242 Laufen · 061 761 16 40



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte

A. Gass Maler
4242 Laufen
Tel. 061 761 41 64



platz, wie wir uns diesen kaum vorstellen können. Steil geht's nun bergauf bis zu den blumenübersäten Alpweiden, die meisten sind noch nicht gemäht. Durch leicht bewaldete Wiesen freuen uns die Blumen beidseitig unseres Weges. Einen wilden Bergbach gilt es zu überqueren, eine stabile Brücke macht es uns leicht. Nun folgt der Pfad steilen Hängen. Unter uns die Ortschaft Madulain und dann La Punt. Dem Motorenlärm nach nähern wir uns der Albula-Passstrasse, geniessen aber vorerst an einem schattigen Plätzchen die Mittagspause, diesmal als Lunch aus dem Rucksack. Es folgt ein steiler aber kurzer Abstieg direkt auf die Albulastrasse und anschliessend folgen wir dem weiteren Höhenweg Richtung Bever. Für einige reicht die heutige Tour und sie steigen dem Talgrund folgend ab nach La Punt. Die stärkeren Wanderer ziehen weiter auf dem Höhenweg bis Bever.

*Dienstag, 3. Juli: Zum Hahnensee
(Lej dals Chöds)* – Start zur heutigen Tour ist die Talstation der Corvatschbahn in Surlej. Ein breiter Wanderweg führt uns leicht ansteigend durch schattige Wälder in die Höhe. Viele Blumen säumen den Weg, eine traumhafte Landschaft begleitet uns. Besonders im letzten Teil wird der Weg leicht felsig, aber bald erwartet uns der Hahnensee mit den gletschergeschliffenen runden Felspartien und dem ersehnten Restaurant. Es ist bald Mittag und eine Gerstensuppe gibt uns wieder Kraft für den bevorstehenden Abstieg nach St. Moritz-Bad. Eine grossartige Aussicht auf das Oberengadin bietet sich von der Terrasse aus, ein beruhigender Blick auf die einzigartige Seenlandschaft. Wir aber möchten zeitig zurück ins Hotel, ein wichtiger Fussballmatch steht an der WM bevor.

(Foto auf der nächsten Seite . . .)



Mittwoch, 4. Juli: Chantarella – Marguns – Corviglia

Der Schreiber hat heute einen ruhigen Tag gewählt – danke Monika für den Tagesbericht.

Mit der Standseilbahn geht's von St. Moritz nach Chantarella. Stetig ansteigend führt uns der Weg zur Alp Laret. Hier legen wir eine Rast ein. Bei frischer Kuhmilch und anderen Getränken bewundern wir die schöne Bergwelt. Da kommt bei Patrick leichte Panik auf: wo sind meine Wanderstöcke? Er muss sich beim Aufbruch mit dem stehengebliebenen Paar begnügen. Vorbei an bunten Blumenwiesen erreichen wir zur Mittagszeit Marguns, Zeit für das Mittagessen. Inzwischen sind auch Patricks Stöcke wieder aufgetaucht, sie waren verwechselt worden. Bis zu unserem heutigen Ziel Corviglia haben wir noch eine gute Stunde Wanderzeit. Dank dem Abonnement für ÖV und Bus mitsamt sämtlicher Bergbahnen im Oberengadin, vom Hotel zur Verfügung gestellt, fällt es uns leicht einen Abstecher mit der Seilbahn auf den Piz Nair anzufügen.

Im Panoramarestaurant geniessen wir bei Kaffee und Kuchen die herrliche Aussicht auf die Seenlandschaft um St. Moritz. Mit den bequemen Bergbahnen geht es zurück nach St. Moritz und weiter mit dem Bus bis vors Hotel.

Donnerstag, 5. Juli: Ins Bergell, von Stampa nach Soglio

Wiederum kündigt sich ein sonniger Tag an. Per Postauto geht es über den Malojapass ins Bergell. In Stampa, dem Geburtsort des Künstlers Giacometti, starten wir. Ein interessanter Weg führt uns durch das Dörfchen Coltura mit vielen schönen Gebäuden und dem eindrucksvollen Palazzo Castelmur. Der Wanderweg ist schnell gefunden, frisch gemäht verspricht er uns einen guten Weg nach Soglio, doch verdächtig steil führt er uns zur «Via Panoramica Val Bregaglia». Was solls, wir haben eine grossartige Aussicht auf das ganze Tal und die Bergeller Kletterberge, besonders beeindruckend war die Sicht auf den Pizzo Cengalo und den verheerenden Schuttzug zum Dorfe Bondo.



Gute Erholung brachte uns eine feine Gerstensuppe und ein fantastisches Dessert in der Stüva Granda in Soglio. Per Post via Promontogno geht's wieder zurück nach Pontresina.

Freitag, 6. Juli: Panoramaweg von Muottas Muragl nach Alp Languard

Eine sonnige Woche geht dem Ende zu. Das hat selbst die härtesten Wanderer gefordert. Heute übernimmt Monika die Tourenleitung von Marcel. Wir sind noch 14 Teilnehmer auf diesem letzten leichten Weg mit einer grossartigen Flora. Wiesen mit Türkenbund, Knabenkraut, Männertreu und vielen andern seltenen Blumen laden zum Bestaunen ein. Aber Vorsicht, der Weg liegt an einem steilen Hang und tief unter uns liegt Pontresina, dahinter öffnet sich das Val Roseg, unser Wandergebiet vom ersten Tag dieser Woche. Nach einem stärkenden Lunch im Bergrestaurant «Bock» auf Alp Languard wählen die meisten den Abstieg per Sesselbahn direkt ins Dorf Pontresina.

Wir hörten, dass Monika noch nicht genug Müdigkeit verspürte und sogar noch über die Alp Languard und von dort hinunter nach Pontresina zurück wanderte.

Samstag, 7. Juli: Heimreise

Schnell sind am Morgen die Koffern gepackt und schon kurz nach 9 Uhr stehen wir reisebereit am Bahnhof von Pontresina. Wir durften eine sehr angenehme gemeinsame Woche verbringen. Im gut geführten Hotel fühlten wir uns wohl, das Personal immer sehr freundlich und das Essen ausgezeichnet. Vielen Dank. Diesen möchten wir auch an Dieter weitergeben für die umsichtige Leitung der Tourenwoche mitsamt der ganzen Administration. Dass alle Wanderungen unfallfrei vonstatten liefen verdanken wir auch den erfahrenen und umsichtigen Tourenleitern Marcel und Monika, auch ihnen ein herzliches Dankeschön. Werden wir auch nächstes Jahr wieder in dieser gewohnten Umgebung die Tourenwoche verbringen?

Hans

abBA immer ein Hit

albin borer ag



Bauen ist... unsere Leidenschaft

albin-borer-ag.ch



ab
albin borer ag

Bauunternehmung

albin borer ag

4228 erschwil tel. 061 789 90 10
4242 laufen tel. 061 761 11 06
4051 basel tel. 061 261 12 12
3065 bollingen tel. 031 921 46 46

info@albin-borer-ag.ch
www.albin-borer-ag.ch

24 h Pikett-Service
T. 0800 909 909

hochbau
kanalbau
strassenbau
kabelanlagen
ufer- und bachverbauungen
aushubarbeiten
betonsanierungen

kranwagenvermietung 55 to
transporte
belagsarbeiten
untertagebau
rockprofil
muldenservice
baustoffaufbereitungsanlage

abbrüche
betonproduktion
entsorgung
saugbagger

neu im programm:
belagsfräsarbeiten

e ampeon.ch

- Zierweiher
- Umgebungsgestaltung
- Rabattengestaltung
- Natursteinmauern
- Sichtschutz



NEUSCHWANDER
GARTENLANDSCHAFT AG

Industriestrasse 25
4227 Büsserach

Telefon 061 781 21 04
info@neuschwander-ag.ch

www.neuschwander-ag.ch

Seniorenwanderwoche 2018 in Pontresina

Samstag, 30. Juni bis Samstag, 7. Juli 2018



Punktierter Enzian

Foto von links nach rechts:
 Annemarie, Jürg, Annerös,
 Marcel, ?, Viktoria, Erich,
 Walter, Léon, Maritta, Hans,
 Regina, Dieter Iselin, Dieter
 Wechlin, Monika, Trudi,
 Hanny, Yvonne. ? = nur nicht
 identifizierter Hut sichtbar.
 Es fehlen oder hinten nicht
 sichtbar: Georges Tissot,
 Patrick Gassmann und
 Lucia Furrer.



Aeschi Haustechnik Laufen

Sanitär / Heizung / Spenglerei
Baselstrasse 160 4242 Laufen

Tel. 061 761 63 43

Fax 061 761 63 44

E-Mail aeschi-haustechnik@bluewin.ch

www.aeschi-haustechnik.ch

Ihr Partner in der Region für:

- Heizungen
- Sanitäre Installationen
- Spenglerarbeiten

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i

1,0 kVA, 13,0 kg



Stromerzeuger EU 30 i S

2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch

Rundwanderung Gastlosen

1. Juli 2018

Endlich war es soweit, die wegen Schnee verschobene Tour findet heute statt. Es verspricht ein sonniger und heisser Tag zu werden. Erich, Roland, Rosan und ich Renate treffen uns mit Ilona, unserer Bergführerin in Laufen um 6:50 Uhr. Nach einer guten Fahrt durch schöne Naturgebiete erreichen wir die Talstation in Jaun um 9:00 Uhr. Wir beginnen unsere Tour gemütlich und in bester Laune, da Ilona eine Überraschung versprach. Nein, kein Stück Schwarzwälder Torte Rosan! Mit dem Sessellift erreichen wir das Bärghus am Muserbergli und dort stärken wir uns zunächst mit einem Kaffee., Die Panorama Tour führt uns auf einem schönen Weg auf 1752 m zum Soldatenhaus. Von dort haben wir einen wunderbaren Blick auf die imposanten Gastlosen Sattelspitzen. Bei einer kühlen Erfrischung gibt nun Ilona ihre Überraschung Preis. Wir dürfen einen Abstecher auf die Wandfluh machen. Langsam beginnen wir bei zunehmender Hitze den Aufstieg zum Wolfsort auf 1921m. Der Weg führt steil dem Fuss der Kalksteinwände, zum Teil im Schatten, entlang. Trotzdem Roland und ich etwas skeptisch sind, entscheiden wir uns für den Abstecher auf die



Wandfluh. Wir beide sind nicht gerade Kletterfans! Erich führt uns an und Ilona bildet hinter mir den Schluss, um mich professionell anzuleiten und zu motivieren. Unsere Mühe mit einem T5- wird reichlich belohnt mit einem grandiosen Panoramablick: wir sehen les Diablerets, Gummifluh, Mont d'Or und viele andere Berge. Merci beaucoup Ilona. Viele kleine Fliegen bringen uns leider dazu, dass wohlverdienten mittags Picknick weiter unten einzuverleiben. Auf der Rückseite der gastlosen ist es nun sehr sonnig und heiß. Wir sehen einige Wanderer die umgekehrte Tour von uns machen. Danke Ilona, dass wir nun auf dem Abstieg sind!, Vogelgezwitscher, schöne Alpenblumen und das Rauschen eines Bächleins begleiten uns und unsere Blicke sehen immer wieder die Kalksteinwände, in welchem einige Kletterer unterwegs sind. Unser Touren Stellvertreter Erich hat sich auch eine Überraschung ausgedacht, es würde uns unten einen Sprudel Bad erwarten... Leider nur virtuell. Dafür zur Abkühlung ein Bier im Chalet Grat. Die letzte Etappe führt uns durch einen schönen Waldweg hoch und herunter und hinüber zurück zum Bärghus, Dort feiern wir fünf gut gelaunte Wanderer den Abschluss einer super minutiös vorbereiteten Wohlfühltour von unserer Ilona.



Liebe Wandergrüsse von Renate Dolium

Bergwandertage 2018 im Val Müstair

Dienstag, 10. bis Samstag, 14. Juli

Wanderleitung: Reiner; *Teilnehmer:* Yvonne, Monika, Erich und Doris, Jürg und Agi, Oswald und Ruth, Fredy, Peter, Sepp, Léon und Lucia; *Unterkunft:* Hotel Staila, Fuldera; dieser sympathische Familienbetrieb verwöhnt seine Gäste aufmerksam und liebevoll.

Kulisse: Piz Daint, Piz Dora, Piz Turetta, Piz Terza

Dienstag, 10. Juli: Fahrten: Basel – Ofenpasshöhe; Lü – Fuldera, alles pünktlich.

Wanderung: Ofenpasshöhe (2149) – Alp Champatsch (2087) – Lü (1920); Auf-/Abstieg: 222 m/445 m; Wanderzeit etwa 3 Stunden; *Wege:* gepflegte Waldwege und Naturstrassen, also schön abwechslungsreich; *Wetter:* recht gut, dann in sanften Regen und schliesslich in stärkeren Platzregen übergehend; *Temperatur:* um 20 Grad; *Flora:* Frühling- und Sommerblumen gemischt – eine Augenweide, leider auch vom invasiven Lärchenwickler betroffene Lärchen (*der Lärchenwickler ist ein kleiner grauer Nachtfalter. Seine Besonderheit:*



Alle neun Jahre steigt seine Vermehrung explosionsartig an und erreicht dabei rund das 30'000-fache. Dieses Jahr ist in den Wäldern in den Kantonen Graubünden und Wallis wieder eine solche Massenvermehrung zu beobachten. Da die Raupen des Falters besonders gerne die Triebe der Lärchen fressen, vertrocknen die Kronen der Nadelbäume – die Bäume wirken krank).

Hintergrundgeräusche: mal Kuhglocken, dann Motorlärm vom Ofenpass und schliesslich Donnergrollen; aufgefallen: Flexibilität ist gefragt, denn es gilt Schirm auf/Schirm zu; Kapuze hoch/Kapuze runter ... *Fazit:* Gut gelungener Start!

Lucia





Mittwoch, 11. Juli: Fahrten: Fuldera – Lü; S-charl – Fuldera, alles pünktlich. *Wanderung:* Lü (1920) – Pass da Costainas (2250) – Alp Astras (2131) – S-charl (1810); *Auf-/Abstieg:* 400 m/500 m; *Wanderzeit* etwa 4½ Stunden; *Wege:* wie gestern; *Wetter:* sehr schön, d.h. sonnig; *Temperatur:* um 24 Grad; *Flora:* wie gestern plus Türkenbund; *Hintergrundgeräusch:* Kuhglocken; *Mittagsrast:* Alp Astras (Picknick); *speziell:* a) eindrücklicher, höchst gelegener zusammenhängender Arvenwald «God Tamangur» (über 2000 müM) in Europa; b) für kurzes Wegstück übernehmen zwei Kühe die Wanderleitung!

Fazit: Dieser Tag wird in bester Erinnerung bleiben!
Lucia

Donnerstag, 12. Juli: Busfahrt in das Val Vau, Station «Pra da Vau» (1779). *Wanderung* zum Lai da Rims (2440), zurück auf gleichem Weg. *Variante:* Abstieg von Pra da Vau nach Valchava, Aufstieg nach Valpaschun-Lüsai, Abstieg nach Fuldera.

Heute stand das Val Vau auf dem minutiös vorbereiteten Programm. 09.05 Abfahrt mit dem Postauto bis Pra da Vau (1755 m) mit dem Marschziel Lai da Rims (2396 m). Unser Fahrer im grosskalibrigen Bus meisterte die Schotterstrasse von gerade einmal der Breite des Wagens mit Abstand zum Wegrand von gefühlten 5 Millimetern durch ausserdem halbsbrecherische Kurven meisterhaft. So weit so gut. Auf Pra da Vau musste sich Lucia zusammen mit Reiner und Fredy in geheimer Mission aus der Gruppe ausklinken. Wer weiss: Sie gingen andere, verschlungene Wege.

Wir, der harte Kern gleichsam zog unter der Leitung von Heinz Wymann, dem Hotelier und Wanderleiter in bedächtigem Berglerschritt dem ersehnten Tagesziel entgegen. Zuerst über schattige, zuvor mit Rindern bestossene Matten in sanft ansteigendem Gelände, alles Eigentum des Klosters San Jon in Müstair, vorbei an grossgewachsenen Lärchen, über Brücken, und nach einer halben Stunde erfolgte dann der Einstieg in den her-



Aus dem Val Vau hinauf zum «Lai da Rims» Foto: Oswald Schwager

vorragend ausgebauten, teils sehr steilen Bergweg, der auch von Bikern missbraucht wird. Da und dort eigenartige, interessante Felsstrukturen, aus ihnen traten rauschende Bäche hervor, und von weitem war der Ausfluss des Lai da Rims als riesige Doppelkaskade zu erspähen.

Ja, und dann der Zwischenfall. Unsere Gruppe musste der jungen Frau mit gesundheitlichen Schwierigkeiten in steilem Gelände Erste Hilfe leisten. Das gelang zwar sehr gut, doch ging man auf Nummer sicher und Heinz forderte mit der REGA-App den Rettungseinsatz an. Dieser war dann auch der Höhepunkt der halben Stunde, Fotos wurden geschossen, Filmchen gedreht, als der Heli mittels Long Line die Frau aus der Wand holte und die ach so wunderschöne Flora in der Umgebung war für kurze Zeit total unbeachtet und vergessen.

Nach diesem etwa halbstündigen Intermezzo ging es weiter und vor allem ohne weitere Zwischenfälle Richtung Tagesziel Lai

da Rims. Die gut 600 Höhenmeter wurden ausnahmslos mit der Leichtigkeit und Behändigkeit eines Gamsrudels gemeistert. Am See wurde zunächst ordentlich gepflegt, dann munterte uns Heinz auf, dem Lai die Ehre zu erweisen und ihn zu umrunden. Er enthält Leben, und der Fischer am gegenüberliegenden Ufer hatte immerhin 4 Forellen gefangen, sagte er wenigstens. Die Lage des Bergsees ist eine Augenweide und zusammen mit der zu dieser Saison aufkeimenden Flora ein wahres Kleinod.

Der Abstieg dann ohne Probleme und Kommentare. Aber da wartete ja noch eine weitere Delikatesse auf uns. Fredy Zürcher an der Orgel der Kirche Fuldera. Muss man erlebt haben. Der Anspruch, den er an sich selber stellt, ist beeindruckend: Das Ausbildungsbrevet C strebt er an, die höchste Stufe, die ein Laie ohne Konservatoriumsausbildung erreichen kann. Respekt.

Er präsentierte uns Orgelklänge von der Renaissance bis in die Gegenwart und die



Gage stellte er uneigennützig einem Kulturprojekt im Tal zur Verfügung. Grosser Applaus begleitete ihn beim Verlassen der Orgelbank. Herzliche Gratulation und Dank auch dem Moderatoren Peter, der mit klugen Worten durch das geglückte Konzert führte.

Oswald Schwager

Donnerstag: 12. Juli (Extraprogramm): Reiner, Fredy, Lucia; *Fahrt:* Fuldera – Val Vau; *Wanderung:* Val Vau (1781) Abstieg Richtung Valchava Chalchera (1411) – Valpaschun (1750) – Fuldera (1638); *Auf-/Abstieg:* 427 m/576 m; *Wanderzeit* ca. 3 Stunden; *Wege:* wie gestern; *Wetter und Temperatur:* wie gestern; *Flora:* wie gestern plus weisser Eisenhut; *Hintergrundgeräusche:* Wasserrauschen und Passstrassenlärm; *speziell:* Lesebank mit Bücherkiste beim Kalkbrennofen Chalchera.

Fazit: Ein gemütlicher Tag, welcher durch den kulturellen Höhepunkt (Orgelkonzert) ideal abgerundet wird!

Lucia



Freitag, 13. Juli: Fahrten: Fuldera – Sta. Maria – Umbrailpass (Blockhütte); Stilsferjoch – Sta. Maria – Fuldera, kein Problem, da rechtzeitig reserviert. *Wanderung:* Blockhütte (1870) – Schweizerzoll (2501) – Breitkamm (2880, also geografischer Höhepunkt) – Stilsferjoch (2760); *Auf-/Abstieg* 1040m/170m; *Wanderzeit* ca. 4½ Std.; *Wege* wie gewohnt, zusätzlich ein paar Asphaltabschnitte auf der Umbrailpass-Strasse; *Flora:* sehr reichhaltig mit z.B. Gletscherhahnenfuss in verschiedenen Blütestadien; *Wetter und Temperatur:* sonnig und schön wie gewohnt; *Hintergrundgeräusche:* Wasserrauschen, Passstrassenlärm und – wie lustig: Murmeltierpflöf; *Mittagspause* im Restaurant am Schweizer Zoll Umbrailpass; *speziell:* a) Orientierungs- und Totengedenktafeln, Figuren, Fotos und Bunkerüberreste aus dem Ersten Weltkrieg; b) in der Luft schwebender Bartgeier; c) «Kulturschock» auf dem Stilsferjoch!

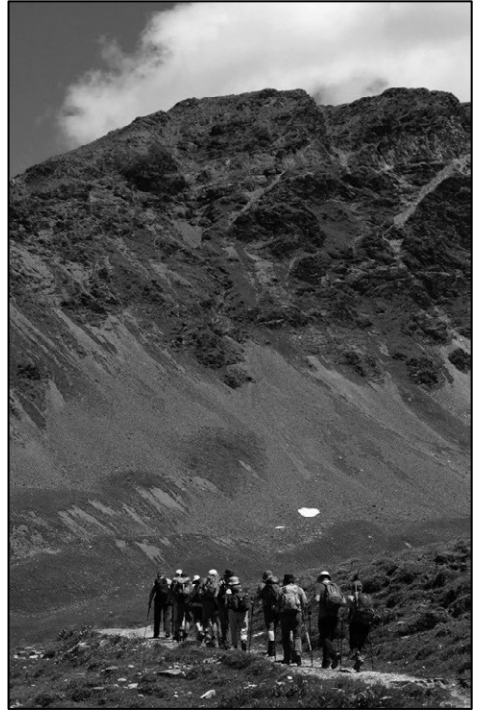
Fazit: Mit solchen Wanderleiterprofis wie Reiner und Heinz kann man ja nur absolute Superwanderungen erleben!

Lucia



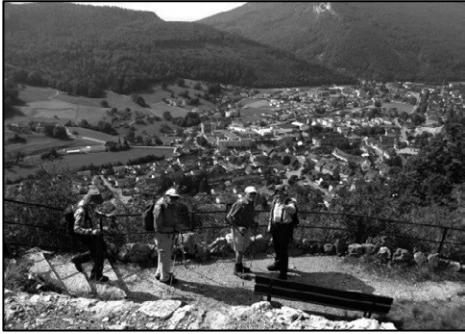
Samstag, 14. Juli: Fahrten: Fuldera – Sta. Maria; Müstair – Fuldera; Fuldera – Basel, alles prima ohne Verspätungen geklappt. *Wanderung:* Sta. Maria (1402) – Wasserkanäle «auals Val Müstair» – Müstair (1237); Auf-/Abstieg 308m/465m; Wanderzeit ca. 2½ Stunden; *Wege:* wie gewohnt, oft durch den Wald; Flora wie gewohnt, angereichert mit Türkenbund und Feuerlilie; Wetter und Temperatur: sonnig und warm; Hintergrundgeräusche: Wasserrauschen, Passstrassenlärm und sympathisches Ziegglockengeläute und -gemecker; *speziell:* immer wieder bewundernswert, wie in früheren Zeiten durch natürliche Kanäle Wasser gefasst, geleitet und so verteilt wurde – dank des Klopffhammers war die Überwachung gewährleistet – ohne Drohnen! Das feine Mittagessen mit Bündner-spezialitäten im Hotel Staila war das i-Pünktlein auf die rundum gelungenen tollen fünf Tage!

Fazit: Herzlichen Dank an die harmonische Gruppe und natürlich speziell an Reiner und Yvonne für die ausgezeichnete Vorarbeit – wir haben es alle sehr geschätzt! *Lucia*



Vom Umbrailpass zum «Piz da las Trais Linguas» Fotos: Reiner Lenk





Do gohts steil abe !!!

Seniorenwanderung zur Holzflue

Mittwoch 25. Juli 2018

Wanderleiter: Josef (Sepp) Marquis

Wandernde : 15 und 2 Kochende

Wo liegt denn die Holzflue? Da gibt es sicher nur einen Landjäger zum Z'mittag!

Nun, unser Sepp kennt ja beinahe jede Beiz und jeden Hügel!

Bei wolkenlosem Himmel führte er uns vom Bahnhof Balsthal zu der 1914 erstellten eindrücklichen Kirche, welche wir kurz besichtigten. Danach ging es steil bergauf, zum Glück durch einen schattigen Wald, denn so langsam kletterte die Temperatur gegen die prognostizierten 32° C. Bald bot sich uns eine prächtige Aussicht über das Solothurner „Thal“. Dies sollte dann jedoch noch wesentlich überboten werden. Aus einem im Wald parkierten Auto, zu welchem Hanni einen Schlüssel besass, fassten wir dann Getränke und Brot, sowie eine Kühlbox, um dies bis zur Hütte zu tragen, welche wir nach etwa 15 Minuten hinter der Grete an steilen Felsen erreichten. Dort wurden wir von unseren Köchen Inge und Georg Metzger empfangen.

Den Apéro (herzlichen Dank an Monika) gab es dann etwas höher auf dem Grat mit einer atemberaubenden Aussicht.



E Guete!!!

Nach der feinen Grillade mit Steaks und Salaten überraschten uns Georg und Inge mit der Mitteilung, dass wir alle eingeladen seien!!! Vielen herzlichen Dank den Beiden!!!

Nach einem steilen Abstieg durch Wald und Lichtungen trafen wir dann bei St. Wolfgang ein, wo die Meisten die durch Schweiß verdampfte Flüssigkeit ersetzen. Lediglich 6 Teilnehmer stiegen noch die 95 m zur Burg ruine Neu-Falkenstein hoch, um die Aussicht ins Guldental zu geniessen.

Sepp, dies war eine herrliche Wanderung, und dem heissen Wetter bestens angepasst. Vielen Dank !!
Dieter Iselin

Unser JO-Leiterteam sucht Verstärkung

Bist Du motiviert...

- ... den J + S Leiterkurs Sportklettern zu absolvieren?
- ... den Wissen an Kinder und Jugendliche weiterzugeben?
- ... regelmässig Trainings zu leiten und an Wochenenden Touren zu führen?

Dann melde Dich bei uns!

Céline Steiner
celine.allemann@icloud.com
079 242 10 77



SCHREINEREI JERMANN

Korkstrasse 16 · 4242 Laufen
Tel. 061 761 33 33 · Natel 079 720 08 29
schreinerei-jermann@bluewin.ch
www.schreinerei-jermann.ch

**allgemeine Schreinerarbeiten • Reparaturen aller Art • Glasbruch
Küchen • Parkett, Laminat • Fenster, Türen (innen und aussen)
Schränke • Decken • Möbelbau und -restaurationen**

Mitgliederbewegung

Eintritte und Übertritte von anderen Sektionen

Klötzli	Severin	Harthweg 11	4254	Liesberg	12.03.1993
Bienz	Céline	Harthweg 11	4254	Liesberg	28.01.1993
Hunziker	Bettina	Quellenweg 5	4102	Binningen	21.07.1982
Meier-Studer	Brigitte	Rodersdorfstrasse 2	4116	Metzerlen	24.04.1964
Meier	René	Rodersdorfstrasse 2	4116	Metzerlen	13.05.1960

Austritte und Übertritte in andere Sektionen

keine

Verstorben

Wasescha Hildegard, geb. 06.02.1966, verstorben 03.08.2018

Nachruf auf Seite 7

Geburtstage

81 Jahre und älter

3.1934

Borer	Martin	Grien 34	4227	Büsserach	15.07.1926
Steiner	Dieter	Breitenbachstr. 21	4227	Büsserach	19.09.1926
Brodmann	Peter	Unterhollstrasse 3	4107	Ettingen	07.07.1928
Bieli	Emil	Sunneshyn 201	4229	Beinwil	27.09.1928
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242	Laufen	08.07.1930
Bernhart	Werner	l. d. Hagenbuchen 2	4144	Arlesheim	27.12.1930
Imhof	Benno	Langhagweg 39	4242	Laufen	15.01.1931
Borer	Friedrich	Mittelstrasse 9	4227	Büsserach	20.09.1931
Hell	Peter	Postfach 324	4242	Laufen	14.10.1931
Zingg	Heidi	Sonnenbergstr.13/4	4127	Birsfelden	04.02.1932
Heizmann	Fridolin	Im Hängler 7	4226	Breitenbach	15.03.1932
Schumacher	Reinhold	Grienweg 7	4242	Laufen	13.07.1932
Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208	Nunningen	09.12.1932
Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226	Breitenbach	05.04.1933
Schmidlin	Walter	Dorfstrasse 59	4243	Dittingen	01.05.1933
Richterich	Magda	Postfach	4242	Laufen	13.07.1933
Köhler	Martin	Schulgartenweg 7a	4226	Breitenbach	15.12.1933
Studer	Fridolin	In der Eich 1	4244	Röschenz	20.03.1934
Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116	Metzerlen	19.07.1934
Huber	Hans-Rudolf	Rebgässli 22	4123	Allschwil	29.07.1934
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107	Ettingen	18.08.1934
Henneberger	Erich	Gründlirainstr. 19	4242	Laufen	03.11.1934
Imhof	August	Sonnenweg 19	4242	Laufen	24.12.1934
Metzger	Georges	Delsbergerstr. 200a	4242	Laufen	26.04.1935
Stebler	Paul	Brühlgasse 8	4153	Reinach	11.09.1935
Jeger	Anton	Hauptstrasse 1	4233	Meltingen	17.01.1936

Geburtstage (Fortsetzung)

Schnell	Peter	Grienweg 7	4242	Laufen	03.03.1936
Imhof	Peter	Nonnenmattstr. 34	4107	Ettingen	11.06.1936
Brodmann	Robert	Dornacherstrasse 1	4107	Ettingen	15.05.1937
Klarer	Beatrice	Schafmattweg 55	4102	Binningen	28.05.1937
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	12.09.1937
Hueber-Weibel	Willy	Laufenstrasse 18	4222	Zwingen	15.10.1937

80 Jahre

Obholzer	Franz	Lämmli mattstr. 11	4232	Fehren	26.01.1938
Hügli	Georges	Lüttenweg 49	4225	Brislach	08.03.1938
Schmid	Erich	Langgasse 3	4652	Winznau	01.07.1938
Hess	René	Niedere Höheweg 6	4242	Laufen	24.07.1938
Schmidlin	Roland	Hollenweg 4	4243	Dittingen	22.10.1938
Meyer	Fritz	Hauptstrasse 16	4242	Laufen	30.11.1938
Grolimund	Hugo	Passwangstrasse 224	4229	Beinwil SO	04.12.1938

75 Jahre

Hollenstein	Anton	Mattenweg 2	4303	Kaiseraugst	23.01.1943
Stäuble	Louis	Aufgendsweg 11	4455	Zunzgen	13.02.1943
Rüegg	Robert	Gehrenweg 15	4226	Breitenbach	05.03.1943
Imhof	Bruno	Obere Höhe 5	4242	Laufen	13.03.1943
Marquis	Josef	Rittenbergweg 11	4223	Blauen	13.03.1943
Doppler	Viktoria	Herzentalstrasse 36	4143	Dornach	19.08.1943
Mariaux	Fredy	Chemin de Bel-Air 8	1299	Crans-p-C.	22.09.1943
Müller	Willy	Im Katzenwadel 46	4102	Binningen	10.11.1943
Berger	Alban	Hollenweg 23	4243	Dittingen	12.11.1943

70 Jahre

Weber	Therese	Winterthurerstr. 56	8006	Zürich	06.01.1948
Halbeisen	Konrad	Laufenstrasse 93	4246	Wahlen	15.01.1948
Trottmann	Lorenz	Hollenstrasse 211	4247	Grindel	02.02.1948
Lutz	Oswald	Hinter den Gärten 1	4225	Brislach	18.02.1948
Dobler	Kurt	Am Brunnen 9	5332	Reckingen AG	14.04.1948
Matter	Werner	Schweizerhausstr.100	6390	Engelberg	15.05.1948
Bucher	Fredy	Steigenweg 3	4223	Blauen	12.08.1948
Amhof	Hansjörg	Burgstrasse 13	4107	Ettingen	17.09.1948
Blattmann	Antoinette	Gruthweg 55	4142	Münchenstein	03.11.1948
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204	Himmelried	27.11.1948
Hänggi	Hugo	Eulenberg 3	4244	Röschenz	30.11.1948

65 Jahre

Tschäni Sterki	Käthy	Amthausgasse 27	4242	Laufen	26.01.1953
Kottmann	Konrad	Dürrenbodenweg 13	4242	Laufen	22.02.1953
Schneider	Beat	Pfeffingerweg 3	4224	Nenzlingen	06.04.1953
Zürcher	Fredy	Oberer Frohmatt 649	4245	Kleinlützel	26.06.1953
Moser	Fritz	Steinbachweg 28	4710	Balsthal	09.07.1953
Schweizer	René	Liesberger strasse 45	4253	Liesberg	20.07.1953
Stampfli	Kurt	Brühlweg 28	4413	Büren SO	01.09.1953
Kuchen	Urs	Dornacherweg 53	4143	Reinach BL	21.11.1953

Unsere Jubilare**60 Jahre im SAC – Eintritt 1958**

Schmidlin	Walter	Dorfstrasse 59	4243 Dittingen	01.05.1933
-----------	--------	----------------	----------------	------------

50 Jahre im SAC – Eintritt 1968

Mullis	Josef	Willimattweg 8	4450 Sissach	19.05.1945
Schmidlin	Hansjörg	Lochbruggstrasse 40	4242 Laufen	06.10.1945
Heggendorn	René	Amselweg 5	4242 Laufen	24.10.1945

40 Jahre im SAC – Eintritt 1978

Lutz	Oswald	Hintere den Gärten	4225 Brislach	18.02.1948
Brunner	Guido	Rohrgasse 21	4226 Breitenbach	15.02.1955

25 Jahre im SAC – Eintritt 1993

Jermann	Trudy	Alte Strasse 33	4243 Dittingen	22.05.1939
Metzger	Notker	Lohweg 9	4107 Ettingen	20.03.1946
Kilcher	Franz	Bächgasse 11	4208 Nunningen	04.08.1946
Christ	Alice	Obermattweg 19	4243 Dittingen	14.11.1947
Jeger	Alfred	Hofgarten 18	4225 Brislach	21.03.1957
Neuenschwander	René	Steinackerweg 1	4242 Laufen	01.06.1959
Bottazzini	Marcel	Schlosshof 122	4148 Pfeffingen	09.03.1963
Heller	Daniel	Martisackerweg 18	4203 Grellingen	13.11.1964
Schmidlin	Meinrad	Dorfstrasse 36	4243 Dittingen	18.05.1967
Rubin	Christoph	Bruderholzallee 22	4059 Basel	25.10.1970
Brenner	Michael	Talstrasse 39	4208 Nunningen	23.03.1971
Ackermann	Damian	Littenbachstrasse 31	9442 Berneck	31.03.1972

Unsere Ehrenmitglieder

Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242 Laufen	11.09.1947
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204 Himmelried	27.11.1948
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148 Pfeffingen	01.10.1940
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242 Laufen	12.09.1937
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107 Ettingen	18.08.1934
Vogt	Markus	Morystrasse 33	3970 Salgesch VS	22.08.1954

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux»

08. / 09. Sept.	Hans Frey & HR. Spiess	21. / 21. Okt.	Philippe Brun
15. / 16. Sept.	Damien Eggenschwyler	27. / 28. Okt.	Claude Frund
22. / 23. Sept.	k.A.	03. / 04. Nov.	Daniel Joray
29. / 30. Sept.	k.A.	10. / 11. Nov.	Ruth Lovis
06. / 07. Okt.	Fam. Cuttat & Dobler	17. / 18. Nov.	Julien Lucchina
13. / 14. Okt.	Alain Frund / St. Wavre	24. / 25. Nov.	Vincent Chenal

Reservation **Edwin Saner** **Tel. 032 493 57 71** **oder www.cas-delemont.ch**

Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr.	162-1-2019	163-2-2019	164-3-2019	165-4-2019
Redaktionsschluss:	03.12.2018	11.03.2019	11.06.2019	12.08.2019
Erscheinungsdatum:	17.12.2018	25.03.2019	25.06.2019	26.08.2019

Vorstand 2017/2018 der SAC-Sektion Hohe Winde		
Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Mobile 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Kassier & Vizepräsident	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	vakant	
Anlässe	Daniel Weber	Fluhstrasse 12 b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Mitgliederdienst	Britta Jermann	Schulstrasse 8, 4246 Wahlen Tel. 061 761 11 70 P, Mobile 079 248 96 64 E-Mail: britta.jermann@bluewin.ch
Tourenchef	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P; Mobile 079 769 89 79 E-Mail: elack@vtxmail.ch
Webmaster	Paul Stöckli	16, Rue du Moulin, FR-68480 Wolschwiller Tel. +33 389 07 31 64 P, Mobile +33 6 49 27 27 79 E-Mail: stoekli.paul@stopa.ch
Redaktion Clubnachrichten	Ernst Mani	Bündtenweg 14, 4244 Röschenz Tel. 061 761 10 89, Mobile 076 511 70 26 E-Mail: ernst.mani@hotmail.com
Präsident BK Kletterhalle	Daniel Weber	Fluhstrasse 12 b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
SAC-Jugend	Céline Steiner	Reusslistrasse 43 f, 4450 Sissach Tel. Mobile 079 242 10 77 E-Mail: celine.allemann@icloud.com
Senioren	Dieter Iselin	Weiherstrasse 275, 4232 Fehren, Tel. 061 791 04 38 E-Mail: dieter.iselin@bluewin.ch

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde		
Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	c/o Daniel Weber, Fluhrstrasse 12b, 4244 Röschenz
Internet		www.sac-hohewinde.ch
Archiv	Allmendweg 4242	Laufen (gegenüber Dr. Hollenstein/Dr. Wiederseiner)
Archivschlüssel bei	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch
Clublokal	Rest. Weisses Kreuz	Fehrenstrasse 1, 4226 Breitenbach, Tel. 061 710 50 40
Clubnachrichten	Druck:	Druckzentrum Laufen, Hauptstrasse 23, 4242 Laufen Tel. 061 765 90 10, www.dz-laufen.ch
	Inserate	Filiale der Druckerei Bloch AG, 4144 Arlesheim Erich Müller (Adresse siehe oben)
Familienbergsteigen:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Umweltbeauftragter:	bei Anlässen Daniel Weber	
Kulturbeauftragter:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Hüttenkommission:	bei Hans Frey	
J+S-Coach	Vanessa Kübler	
Adressänderungen bitte schriftlich an:	Britta Jermann, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst Schulstrasse 8, 4246 Wahlen britta.jermann@bluewin.ch oder www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung	

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

GLETSCHERMINZE BEFREIT DIE ATEMWEGE



Ricola

Chrüterkraft ist das Geheimnis